

Die Seite des Wissenschaftlichen Beirats

Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats kommentieren aktuelle Entwicklungen zum Thema Schuppenflechte.

Heute:



Dr. Kerstin Jepsen-Schiemann
Harrislee

Liebe Leser des PSO Magazins,

dieses Jahr werde ich als Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates aus meiner täglichen Arbeit als niedergelassene internistische Rheumatologin einen Beitrag leisten.

Auf gemeinsamen Fortbildungen mit Patienten und Mitarbeitern des Deutschen Psoriasis Bundes habe ich erfahren und weiß es natürlich auch, dass Sie zum Teil lange auf einen Termin beim Rheumatologen warten müssen.

Also, was kann ich Ihnen besseres bieten als eine virtuelle rheumatologische Sprechstunde!

Sie haben Schmerzen am Bewegungsapparat und wollen nun wissen, ob Sie neben Ihrer Psoriasis auch eine Psoriasis-Arthritis, also eine Gelenkentzündung haben. 20 bis 30 Prozent der Patienten mit Schuppenflechte können betroffen sein.

Vorab: Arthrosen, also Verschleiß der Gelenke, z.B. am Kniegelenk, an der Hüfte oder an den Fingergelenken sind häufig, ebenso ein schmerzen-

der Rücken bei Bandscheibenschäden oder bei Verschleiß an der Wirbelsäule, aber ist es auch Rheuma?

Folgende Fragen würde ich Ihnen stellen:

Wo tut es Ihnen weh?

Sind wirklich nur die Gelenke schmerzhaft oder leiden Sie doch eher unter Verspannungen im Nacken und im Rücken, die, wenn sie dauerhaft bestehen, auch in Schultern und Ellenbogengelenke oder auch in die Hüft- und Kniegelenke ausstrahlen können.

Wenn ein oder auch mehrere Gelenke erkrankt sind, z.B. ein Handgelenk, ein Ellenbogengelenk, einzelne Finger- oder Zehengelenke, ein Knie- oder Sprunggelenk – sind sie geschwollen, gerötet vielleicht auch überwärmt?

Das würde für eine Gelenkentzündung, also eine Arthritis sprechen.

Können Sie das lädierte Gelenk gut bewegen, oder haben Sie Schwierigkeiten, es – z.B. das Ellenbogengelenk oder das Kniegelenk – zu strecken? Auch das kann typisch für eine Psoriasis-Arthritis sein.

Wann tut es Ihnen weh?

Ist es nachts oder frühmorgens, leiden Sie vielleicht an einer längeren Morgensteifigkeit (> 30 min)? Das spräche für eine Gelenkentzündung, eine Arthritis.

Bei einer Arthrose schmerzt es eher nach einer längeren Belastung. Typisch sind auch Anlaufschmerzen, d.h. die ersten Schritte nach einer Ruhephase fallen Ihnen schwer.

Dann hilft Ihnen der Orthopäde weiter.

Sehr typisch für eine Psoriasis-Arthritis sind einzelne geschwollene Finger oder Zehen von der Basis bis zur Spitze, sogenannte „Wurstfinger“ oder „Wurstzehen“, auch Daktilitiden genannt, die ohne, dass sie sich gestoßen haben, auftreten können und sehr schmerzhaft sind. Eine Beugung dieser Finger gelingt dann nur unvollständig.

Zeigen Ihre Nägel Schuppenflechte, kann das betreffende Finger- oder Zehengelenk auch eine Arthritis aufweisen. Das Gelenk schmerzt, ist geschwollen, vielleicht können Sie es auch nach dem Abklingen der Entzündung nicht mehr gut beugen oder strecken.

Manchmal ist es nicht so einfach, eine Arthritis von einer aktivierten Arthrose zu unterscheiden. Das Gelenk ist dann gereizt, möglicherweise ebenfalls mit Rötung und Schwellung, diese sind dann aber nur eher gering.

Ist die Achillessehne schmerzhaft, vielleicht geschwollen, ohne, dass Sie vorher intensiv Sport gemacht haben?

Neben der Gelenkentzündung kann bei der Psoriasis-Arthritis typischerweise auch eine Sehnenansatzentzündung – eine Enthesitis – auftreten. Die Achillessehne oder auch die Sehnenplatte unter dem Fuß kann entzündet sein. Dann tut jeder Schritt weh.

Typisch ist auch eine Entzündung am Sehnenansatz am Ellenbogengelenk. Zu guter Letzt kann auch die Wirbelsäule erkrankt sein.

Bei Verschleiß an der Wirbelsäule hätten Sie in der Regel abends oder nach

längerer Belastung Schmerzen; im Liegen und in der Ruhe ginge es Ihnen in der Regel besser.

Haben Sie aber nachts besonders in der zweiten Nachthälfte Schmerzen, fällt Ihnen das Um-drehen im Bett schwer, sind Sie morgens sehr steif im Rücken (länger als 30 Minuten) und geht es Ihnen nach Bewegung besser?

Dann sprechen wir von einem entzündlichen Rückenschmerz, wie er auch bei einer Psoriasis-Arthritis mit Erkrankung der Wirbelsäule und der Kreuz-Darmbeingelenke vorkommen kann.

Diese vielen Fragen sind notwendig, um eine Arthritis von einer Arthrose abzugrenzen.

Bei der Psoriasis-Arthritis gibt es sehr schwere Verlaufsformen aber auch sehr milde.

Manchmal hat der Patient über längere Zeit auch keine Beschwerden. Typisch ist – und das müssen wir auch erfragen – dass Gelenkbeschwerden oft dann auftreten, wenn sich die Haut verschlechtert.

Im Gegensatz zum klassischen Gelenkrheuma – der rheumatoiden Arthritis – gibt es bei der Psoriasis-Arthritis keine Rheumafaktoren im Serum, auch lassen uns insbesondere bei mildereren Verlaufsformen die Entzündungswerte im Blut gelegentlich im Stich. Sie können völlig normal sein!

Wenn Sie nach meinem Beitrag vermuten, dass Sie eine Psoriasis-Arthritis haben, so nutzen Sie doch den beiliegenden Fragebogen (Gepardbogen). Vielleicht liegt er ja bei Ihrem Dermatologen aus. Wenn nicht – ermuntern

Der GEPARD-Patientenfragebogen.

Der Patient beantwortet den Fragebogen ohne ärztliche Hilfe durch Ankreuzen

Sie Ihren Hautarzt, diesen auszulegen. Er hilft auf dem Weg zur Diagnose. Sie können dann vorab auch testen, ob Ihnen Medikamente wie Ibuprofen oder Diclofenac/Voltaren helfen. Versuchen Sie es aber nur dann, wenn Sie diese Medikamente auch vertragen. Vielleicht kann Ihnen dann Ihr Hausarzt helfen, einen Termin beim Rheu-

matologen zu erhalten, damit nach Sicherung der Diagnose eine wirksame medikamentöse Therapie eingeleitet werden kann. Diese sollte in Kooperation mit Ihrem Dermatologen erfolgen.

Ich hoffe, dass ich Ihre möglichen Fragen ein wenig beantworten konnte. ■

Dr. Kerstin Jepsen-Schiemann

Fragebogen für Patienten mit Psoriasis

Vor- und Nachname : _____ Datum : _____
 Geburtsdatum : _____
 Telefonnummer : _____
 Praxis / Ambulanz : _____

Bitte kreuzen Sie entweder „JA“ oder „Nein“ an

	JA	NEIN
1. Haben Sie schon einmal Gelenkschmerzen gehabt, die mit einer Schwellung eines Gelenkes einhergingen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. War bei Ihnen schon einmal ein ganzer Finger oder Zeh dick?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Haben Sie schon einmal Gelenkschmerzen gehabt, die mit einer Rötung eines Gelenkes einhergingen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.A Fühlten sich schon mal Ihre Gelenke nach dem Aufwachen morgens steif an?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.B Wenn ja, wie lange hielt / hält diese Steifigkeit an?	<input type="checkbox"/>	
5. Haben Sie schon einmal daran gedacht, dass Sie an einer Gelenkerkrankung leiden könnten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Haben Sie schon einmal einen Arzt wegen Gelenkbeschwerden kontaktiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Wurde bei Ihnen jemals die Diagnose einer Arthritis gestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Haben Sie schon einmal Medikamente zur Behandlung von Gelenkschmerzen eingenommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Litten Sie schon einmal an mindestens 3 Tagen der Woche an Rücken- oder Gesäßschmerzen ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ja, waren oder sind diese Rücken-oder Gesäßschmerzen ...		
10... in den frühen Morgenstunden am schlimmsten ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11... bessern sich diese bei Bewegung ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12... dauern diese in Ruhe an?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13...gehen diese mit einer Steifigkeit am Morgen einher?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Wenn Sie eine der Fragen mit „JA“ beantwortet haben: Seit wann haben Sie diese Beschwerden?		
Mehr als 1 Woche	Mehr als 1 Monat	Mehr als 3 Monate
Mehr als 6 Monate	Mehr als 1 Jahr	Mehr als 3 Jahre
Mehr als 5 Jahre		

Bitte Kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an.